



Girovertrag

Geschäftsgirokonto

102-GGVerein

Sparkasse
Sparkasse Pfaffenhofen
Sparkassenplatz 11 - 13
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Kontonummer _____

USt-Id DE128601421

9102641

Kontoinhaber

Herrn

Kreisverband Pfaffenhofen a. d.
Ilm Piratenpartei Deutschland
Josef-Stemmer-Weg 8
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Geburtsdatum/Geburtsort/Gründungsdatum

31.01.2010
Pfaffenhofen

Beruf/Branche/berufliche Stellung

Polit. Parteien, sonst. Org. o.Erw.zwec

Familienstand

ledig

Güterstand

Staatsangehörigkeit

deutsch

Aufenthaltsland bei Gebietsfremden

selbstständig – HR

selbstständig – HR

Rechtsform

Gesetzlicher Vertreter des Kontoinhabers (Bei juristischen Personen mit anzugeben)

Herr Tobias Schubert

Der/Die Kontoinhaber trifft/treffen mit der Sparkasse folgende Vereinbarungen:

1. Das Konto wird betrieblich genutzt¹

Unterhält der Kontoinhaber/Unterhalten die Kontoinhaber **mehrere Konten**, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent

2. Bei Gemeinschaftskonto

Einzelverfügungsberechtigung: Sind mehrere Personen Kontoinhaber, so ist jede von ihnen berechtigt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen zu verfügen und das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch zu nehmen (geduldete Kontoüberziehungen). Ferner ist jeder Kontoinhaber berechtigt, Dritte zu bevollmächtigen

Jeder Kontoinhaber haftet auch für solche Verbindlichkeiten, die durch Verfügungen eines anderen Mitkontoinhabers oder dessen Bevollmächtigten über das Konto entstanden sind. Dies gilt auch für Kontoüberziehungen in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen. Jeder Kontoinhaber kann im Einvernehmen mit der Sparkasse und mit Wirkung für die Zukunft das Konto insoweit umwandeln, als die Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich Rechte aus dem Gemeinschaftskonto geltend machen. Die Sparkasse wird die anderen Kontoinhaber über die Umwandlung unterrichten. Im Todesfalle kann der überlebende **Ehegatte/Lebenspartner gem. LPartG** als Kontomitinhaber das Konto auflösen oder auf seinen Namen umschreiben lassen

Nur gemeinschaftliche Verfügung.

3. Kontovollmacht

Die auf der Unterschriftskarte als Bevollmächtigte genannten Personen sind in der dort angegebenen Weise befugt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen zu verfügen. Ferner können sie das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch nehmen (geduldete Kontoüberziehung), soweit dies in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen bleibt. Die Vollmacht schließt das Recht ein, für den Kontoinhaber **Scheckverbindlichkeiten²** zu begründen sowie Kontoauszüge, Kontoabrechnungen und sonstige das Konto betreffende Schriftstücke entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen. Die Vollmacht kann vom Kontoinhaber jederzeit gegenüber der Sparkasse widerrufen werden. Widerruft der Kontoinhaber die Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten, so hat der Kontoinhaber die Sparkasse hierüber unverzüglich zu unterrichten. Der Widerruf gegenüber der Sparkasse und deren Unterrichtung sollten aus Beweisgründen möglichst schriftlich erfolgen. Die Vollmacht erlischt auch nicht mit dem Tode des Vollmachtgebers. Zur Auflösung des Kontos ist der Bevollmächtigte erst nach dem Tode des Kontoinhabers berechtigt, bei mehreren Kontoinhabern besteht diese Berechtigung erst nach dem Tode aller Kontoinhaber

4. Gesetzliche Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kontoinhaber ist/Die Kontoinhaber sind verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Sparkasse gemachten Angaben dieser unverzüglich anzuzeigen (§ 4 Abs 6 GwG).

5. Falls keine **Umsatzsteuer** in Rechnung gestellt wird, handelt es sich um eine umsatzsteuerbefreite Finanzdienstleistung. Sofern der Kontoinhaber nicht innerhalb von 4 Wochen nach Buchung der Umsatzsteuer unter Darlegung seiner berechtigten Interessen (insbesondere kein Recht zum Vorsteuerabzug) schriftlich widerspricht, wird die Sparkasse die Entgelte für die Kontoführung sowie für Kreditgewährungen (Sollzinsen, Überziehungszinsen und -provision usw.) weiterhin zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe abrechnen. Das Recht zum Widerspruch steht dem Kontoinhaber auch zu, wenn sich sein Recht zum Vorsteuerabzug zu einem späteren Zeitpunkt ändert.

6. Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zum Girokonto sollen wie folgt übermittelt werden:

Abholung: Kontoauszugsdrucker Briefschließfach Geschäftsstelle

Versand per Post

Versand der Kontoauszüge: täglich wöchentlich 14-täglich monatlich

Die Kontoauszüge/Die Rechnungsabschlüsse sind abweichend von der Kontoanschrift zu versenden an

Name und Anschrift _____

elektronisch im Online-Banking

elektronisches Postfach

Rechnungsabschlüsse erteilt die Sparkasse

monatlicher Zins- und Entgeltabschluss

Die Sparkasse unterrichtet den Kontoinhaber mindestens einmal monatlich über die Ausführung von Zahlungsvorgängen auf dem für Kontoauszüge vereinbarten Weg

¹ Diese Angabe ist erforderlich im Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer

² Soll die Vollmacht das Recht einschließen, für den Kontoinhaber **Wechselverbindlichkeiten** einzugehen, so ist dies **auf der Unterschriftskarte ausdrücklich zu vereinbaren**

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse Bestandteil der gesamten Geschäftsverbindung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gelten ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, für den Scheckverkehr, für die SparkassenCard bzw die Sparkassen-Kundenkarte, für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren, für den Sparverkehr und für Wertpapiergeschäfte. **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der besonderen Bedingungen können in den Kassenräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.**³

8. Der Kontoinhaber und die Sparkasse vereinbaren, dass der Kontoinhaber auf die Mitteilung der vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen nach § 675 d Absatz 1 Satz 1 BGB i. V. mit Art 248 §§ 3 und 4 EGBGB verzichtet.

9. Werbewiderspruch

Der/Die Kontoinhaber kann/können jederzeit der Verwendung seiner/ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

10. Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 GwG)

Der/Die Kontoinhaber handelt/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

Ja. **Nein.**

Wirtschaftlich Berechtigter: Der Kontoinhaber handelt/Die Kontoinhaber handeln auf Veranlassung und im wirtschaftlichen Interesse der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person:

Name und Vorname(n), Anschrift _____

Ort, Datum

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 21.04.2010

